



Fortbildung DAV BaWü in 2009

Die aufgeführten Fortbildung sind für folgende DOSB- bzw. DAV-Lizenzen ausgeschrieben: FÜL/C Klettersport, FÜL/C Hochtouren, FÜL/C Alpinklettern, Trainer C Sportklettern, Kb (Kletterbetreuer), Jugendleiter mit Grundausbildung Sportklettern

Die Kurse finden jeweils an einem Wochenende an den baden-württembergischen Sportschulen statt. Die Kursgebühr beträgt jeweils 30,- €.

Fo 21/09 „Klettertechnik lehren“

Obwohl es im Klettern an Kraft nie mangeln kann, verhindern oftmals eher schlechte Technik und miserable Taktik den erfolgreichen Durchstieg einer Route. Mittels Videotechnik werden in dieser Fortbildung die beiden zuletzt genannten Aspekte bei den Teilnehmern genauer analysiert und besprochen. Darüber hinaus werden nochmals die Basics grundlegender Klettertechniken erarbeitet und Aspekte von deren Vermittlung behandelt. Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an Kletterer der unteren und mittleren Schwierigkeitsgrade.

Fo 22/09 „Klettertraining“

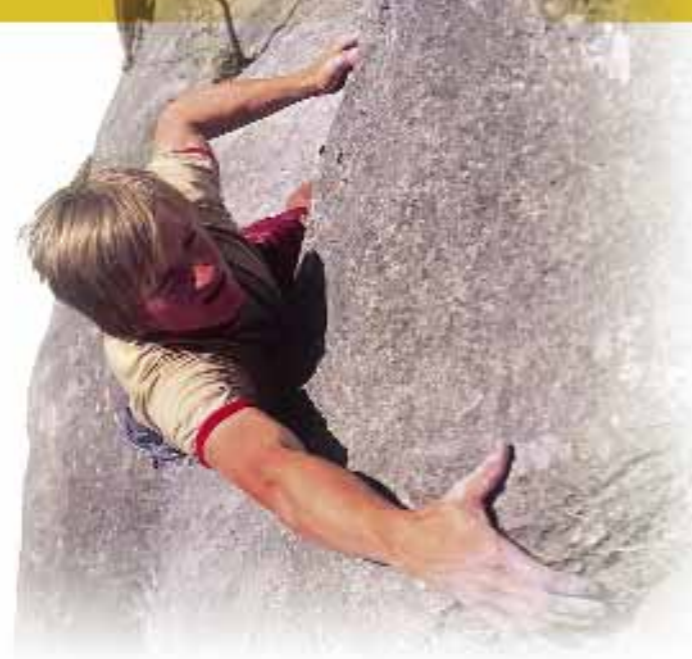
Mit dem Bau der Kletterhallen in den letzten Jahren wurde ein organisiertes und zielgerichtetes Klettertraining um einiges leichter. Je nachdem ob Technik- oder Krafttraining im Mittelpunkt steht, sollten spezifische Regeln der Trainingswissenschaft beachtet werden. Wie man am besten was, wie und wie oft trainiert, soll in dieser Fortbildung erarbeitet werden. Geleitet wird die Fortbildung vom Trainingswissenschaftler und ehemaligem Bundestrainer Guido Köstermeyer. Die Fortbildung richtet sich auch an Kletterer der mittleren und oberen Schwierigkeitsgrade

Fo 23/09 „Fixpunkte selbst anbringen“

Mit fortschreitender Sanierung von Klettergärten und Kletterrouten kommt das selbständige Legen von Fixpunkten etwa durch Keile oder Klemmgeräte zusehends außer Mode. Nichtsdestotrotz existieren noch zahlreiche Routen vor allem in den unteren Schwierigkeitsgraden sowohl in den Klettergärten der Mittelgebirge und besonders im alpinen Gelände, in denen ein selbst gelegter Fixpunkt Nerven beruhigen und Leben retten kann. Dabei bedarf es für das sichere Anbringen ein gutes Auge und viel Erfahrung. In dieser Fortbildung werden wir deshalb im Klettergebiet „Batter“ das Anbringen von Fixpunkten üben, üben und üben!

Fo 24/08 „Bouldertraining“

Bouldern ist zwischenzeitlich up to date und auch aus dem Technik- und Krafttraining nicht mehr wegzudenken. Neben der Koordination schwieriger und komplexer Bewegungen lässt sich hierbei idealerweise die Maximalkraft und die Kraftausdauer trainieren. Wie ein solches Training zu gestalten ist, wird in dieser Fortbildung der Buchautor und ehemalige Bundestrainer Andi Hofmann erläutern und durchführen. Die Fortbildung richtet sich auch an Kletterer der mittleren und oberen Schwierigkeitsgrade



Anmeldeverfahren

Den Geschäftsstellen der Sektionen/Vereine und den Ausbildungsreferenten liegen die Anmeldeformulare vor, außerdem können die Formulare im Internet auf den Seiten des Landesverbandes abgerufen werden:

HYPERLINK <http://www.alpenverein-bw.de>

Das Anmeldeformular muss vom Ausbildungsreferent bzw. Lehrwart der Sektion/Verein unterschrieben sein.

Das Anmeldeformular vollständig und leserlich ausfüllen und an die Geschäftsstelle des DAV Landesverbandes Baden-Württemberg senden. Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Kursbeginn.

Für die Ausbildungen Trainer C Breitensport Sportklettern, Kb und Wanderleiter: Kopie des 1.-Hilfe-Nachweis nicht vergessen (muss spätestens zur Prüfung vorliegen).

Die Teilnahmegebühren werden den anmeldenden Sektionen / Vereinen in Rechnung gestellt. Bitte leisten Sie keine Vorauszahlung. Ein eventueller Rücktritt vom Kurs oder eine Umbuchung muss schriftlich erfolgen. Die Umbuchungsgebühr beträgt 15,- €.

Hinweis:

Bei mangelnder Teilnehmerzahl oder Rücktritten von Teilnehmern kann es leider zum kurzfristigen Ausfall eines Kurses kommen. Die angemeldeten Teilnehmer werden dann umgehend benachrichtigt. Bei Absagen eines Teilnehmers nach dem Anmeldeschluss (also innerhalb von 4 Wochen vor Kursbeginn) ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers wird die volle Kursgebühr als Stornogebühr berechnet.

Aus- und Fortbildungen in 2009

Kurse	Termin	Ort
Trainer C Breitensport		
G 34/09 Grundlehrgang	26.01. – 30.01.2009	Albstadt
G 35/09 Grundlehrgang	30.03. – 03.04.2009	Schöneck / KA
G 36/09 Grundlehrgang	11.05. – 15.05.2009	Steinbach / BAD
A 27/09 Aufbaulehrgang	15.06. – 19.06.2009	Schöneck
A 28/09 Aufbaulehrgang	06.07. – 10.07.2009	Albstadt
A 29/09 Aufbaulehrgang	20.07. – 24.07.2009	Steinbach
P 26/09 Prüfungslehrgang	02.11. – 05.11.2009	Schöneck
P 27/09 Prüfungslehrgang	23.11. – 27.11.2009	Albstadt
P 28/09 Prüfungslehrgang	07.12. – 11.12.2009	Steinbach

Kletterbetreuer

Kb 09/09	20.04. – 24.04.2009	Albstadt
Kb 10/09	19.10. – 23.10.2009	Albstadt

TR C / FÜ – Lizenzverlängerung

Fo 21/09 Klettertechnik lehren	25.04. – 26.04.2009	Albstadt
Fo 22/09 Klettertraining/Köstermeyer	16.05. – 17.05.2009	Schöneck
Fo 23/09 Fixpunkte selbst anbringen	27.06. – 28.06.2009	Steinbach
Fo 24/09 Bouldertraining/Hofmann	14.11. – 15.11.2009	Schöneck

Wanderleiter

W 16/09	21.06. – 27.06.2009	Lindauer Hütte
W 17/09	20.09. – 26.09.2009	Schwarzwasserhütte

Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Kursen erfolgt ausschließlich über die Sektionen oder Mitgliedsvereine an den Landesverband Baden-Württemberg. Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage oder wir senden es Ihnen gerne zu.

Je Teilnehmer und Kurs bitte ein Formblatt verwenden.

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Kursbeginn.

Für die Ausbildungen Trainer C Breitensport Sportklettern, Kb und Wanderleiter:

Kopie des 1.-Hilfe-Nachweises nicht vergessen

(muss spätestens zur Prüfung vorliegen).

Der Kursteilnehmer erhält eine Anmeldebestätigung nach Eingang der Anmeldung und ca. zwei Wochen vor Kursbeginn Kursunterlagen und eine Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Teilnahmegebühren:

Pro Trainer C-Ausbildungskurs	30,- €
	(gesamte Ausbildung also 90,- €)

Kletterbetreuer (Kb)	100,- €
Wanderleiter	150,- €
Fortbildungen	30,- €

Ein eventueller Rücktritt vom Kurs oder eine Umbuchung muss schriftlich erfolgen. Die Umbuchungsgebühr beträgt 15,- €.

Alle Termine und weitere Informationen erhalten Sie auch unter:

www.alpenverein-bw.de

Der DAV-Landesverband unterstützt als Kooperationspartner die Ausbildung der Evangelischen Akademie Bad Boll „Leben lernen“ - das Kolleg für alltagsorientierte Erlebnispädagogik

Infos zum Kolleg unter: www.kolleg-leben-lernen.de

+++InfoMail+++InfoMail+++InfoMail+++

Kennen Sie schon unseren Newsletter?

Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf.

Kurze Mail mit Name, Sektion/Verein an: newsletter@alpenverein-bw.de genügt.



Deutscher Alpenverein

Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Rotebühlstr. 59 A
70178 Stuttgart

Telefon (0711) 61 24 30

Telefax (0711) 6 15 77 60

Info@alpenverein-bw.de

www.alpenverein-bw.de

Grafik und Satz: /AS

Bilder: Archiv Sektionen Stuttgart



LANDESVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG



AUSBILDUNGSPROGRAMM 2009

Ausbildungsprogramm 2009

Der Fachbereich Alpinistik des DAV Landesverbandes Baden-Württemberg bietet folgende Ausbildungsprofile an:

- Trainer C Breitensport Sportklettern
- Kletterbetreuer (Fachverbandslizenz)
- DAV-Wanderleiter

Diese Ausbildungsprofile werden durch unser Landeslehrteam, das aus qualifizierten Spezialisten besteht, geschult und betreut. Die Ausbildung zum Trainer C Sportklettern Breitensport erfolgt in Zusammenarbeit mit den Landessportschulen (Albstadt, Steinbach und Schöneck) in Baden-Württemberg.

Trainer C Breiten-sport Sportklettern

Tätigkeitsfelder

- Kletterausbildung in den Kletteranlagen und an Mittelgebirgsfelsen
- Leitung von Sportklettergruppen
- Organisation von Gemeinschaftsfahrten in Klettergebiete

Zulassungsvoraussetzung

- Mitglied im DAV oder eines Mitgliedvereines im Bereich Alpinistik
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs (8 Doppelstunden), der nicht länger als drei Jahre zurückliegen darf
- Beherrschen des sechsten Schwierigkeitsgrades in der UIAA-Skala (franz. 6a) an gesicherten Mittelgebirgsrouten und an künstlichen Kletteranlagen im Vorstieg (Fähigkeit wird anhand von zwei Prüfungsrouten am Ende des Grundlehrgangs überprüft)
- Kenntnisse in Sicherungstechnik (Theorie und Praxis), Ausrüstungs- und Materialkunde

Ausbildungsdauer

Der Ausbildungszeitraum beträgt dreimal eine Woche (5 Tage) und unterteilt sich in einen Grundlehrgang (G), Aufbaulehrgang (A) und Prüfungslehrgang (P). Die Ausbildungsblöcke dauern jeweils von Montag bis Freitag. In der Regel sollte die gesamte Ausbildung durch den Teilnehmer innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden.



Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in den Landessportschulen mit Übernachtung und Vollpension.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildungsinhalte setzen sich aus zwei Blöcken zusammen:

- Sportartübergreifende Inhalte: diese Inhalte werden von den Referenten / Studienleitern der Landessportschulen gelehrt. Dies sind Inhalte wie Sportmedizin, Aufwärmen, Pädagogik und Didaktik, etc.
- Fachsportspezifische Inhalte: diese Inhalte werden von den Mitgliedern des Landeslehrteams des DAV gelehrt. Dies sind Inhalte des Klettersports. Beide Inhaltsblöcke sowohl in der Theorie als auch in der Praxis sind prüfungspflichtig (siehe Prüfung).

Im Grundlehrgang stehen Inhalte des Kletterns an künstlichen Anlagen im Vordergrund, im Aufbaulehrgang folgen Inhalte des Kletterns am natürlichen Fels und im Prüfungslehrgang Inhalte der Taktik des Kletterns sowie die Abschlussprüfungen.

Lizenzprüfung

Die Prüfung erfolgt am Ende des Prüfungslehrgangs in zwei Teilabschnitten: eine Theorieprüfung und eine Lehrprobe. Die Theorieprüfung teilt sich wiederum in zwei Teile: ein fachsportübergreifender Fragebogen und ein fachsportspezifischer Fragebogen von jeweils einer Stunde Prüfungszeit. Die Lehrproben sind über ein fachsportübergreifendes Thema oder über ein fachsportspezifisches Thema abzuhalten. Die Themen werden zu Beginn der Woche ausgelost. Zur Erlangung der Lizenz ist das Bestehen der Prüfung notwendig.

Kosten

Die Anmeldegebühr beträgt pro Lehrgang 30,- € und ist vor Kursbeginn an den DAV Landesverband Baden-Württemberg zu überweisen.

Ausbildung zum Kletterbetreuer (ca. 50-60 Ust.)

Tätigkeitsfelder

- Betreuung von Schnupperklettern, Kletterveranstaltungen mit Topropesicherung
- Arbeit an der Kletterwand, z.B. regelmäßige Kontrollen der Griffe und Sicherungseinrichtungen, Einrichten von leichtem Übungsgelände
- Einweisung in die Sicherungstechnik beim Klettern an künstlichen Anlagen

Zulassungsvoraussetzung

- Mitglied im DAV oder eines Mitgliedvereines im Bereich Alpinistik
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs (8 Doppelstunden) der nicht länger als drei Jahre zurückliegen darf
- Beherrschen des fünften Schwierigkeitsgrades in der UIAA-Skala (franz. 6a) an künstlichen Kletteranlagen im Vorstieg
- Zwei Jahre Klettererfahrung
- Kenntnisse in Sicherungstechnik (Theorie und Praxis), Ausrüstungs- und Materialkunde

Ausbildungsdauer

Der Ausbildungszeitraum beträgt eine Woche (5 Tage) und schließt mit einer Prüfung ab.

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in den Landessportschulen mit Übernachtung und Vollpension.

Ausbildungsinhalte

- Sicherungstechnik
- Klettertechnik
- Methodik mit Lehrübungen
- Sicherheit in der Kletterhalle
- Arbeit an der Kletterwand

Prüfung

- Klettertechnik
- Sicherungstechnik
- Lehrprobe

Nach bestandem Lehrgang wird auf Wunsch der Ausweis „Kletterbetreuer“ (Verbandslizenz) ausgestellt.

Aufbau zum Trainer C Sportklettern Breitensport

- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang Kletterbetreuer
- Kletterkönnen im Schwierigkeitsgrad 6+ (6a) am Fels und an der Kunstwand im Vorstieg
- Erfahrung über mindestens zwei Jahre im Sportklettern in verschiedenen Felsgebieten.

Kosten

Die Anmeldegebühr beträgt 100,- € und ist vor Kursbeginn an den Landesverband zu überweisen.



Ausbildung zum DAV-Wanderleiter

Tätigkeitsfelder

- Planung, Organisation und Durchführung des Wanderprogramms in den DAV-Sektionen und Gastvereinen bzw. in deren Wandergruppen
- Führung von Wandergruppen im Gebirge

Die Tätigkeit umfasst Wandern auf Wegen und Stegen im Mittelgebirge und Hochgebirge, im leichten weglosen Gelände sowie auf flachen Firnfeldern.

Zulassungsvoraussetzungen

- Mitglied im DAV oder eines Mitgliedvereines im Bereich Alpinistik
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs (8 Doppelstunden), der nicht länger als drei Jahre zurückliegen darf
- Tourenbericht, der mindestens die alpine Wandertätigkeit der letzten 3 Jahre beschreibt. Aus ihm müssen die alpine Erfahrung auf Bergwanderungen, im weglosen Gelände und Firn ersichtlich sein
- Grundkenntnisse in den Sachgebieten alpine Gefahren, Wetterkunde und Orientierung
- Kondition für tägliche Ausbildungstouren bis zu 1200 Höhenmeter und 8 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Ausbildungsdauer und Organisation

In der Regel wird der Lehrgang einschließlich Prüfung als einwöchige Veranstaltung auf einer Alpenvereinschütte (Hauptstützpunkte: Lindauer Hütte, Schwarzwasserhütte) organisiert.

Ausbildungsinhalte

Allgemeine und bergsportspezifische Theorie

- Einführung
- Aufgaben und Tätigkeiten des Wanderleiters
- Ausrüstungskunde
- Naturkunde und Umweltschutz
- Alpine Gefahren
- Gruppenpädagogische Grundlagen und Methodik
- Orientierung
- Wetterkunde
- Organisation, Planung und Durchführung von Wanderungen im Gebirge
- Rechts- und Versicherungsfragen
- Bergbezogene Erste Hilfe

Bergsportspezifische Praxis

- Körperschulung (Ausdauerbelastung, Gleichgewicht) Gehen auf Steigen, weglosem Gelände, Schrofen, Firnfeldern
- Verhalten bei Alpinunfall
- Behelfsmäßiger Abtransport von Leichtverletzten
- Umweltgerechtes Verhalten
- Tourenführung: Sicherheit, Erlebniswert, Gruppenbetreuung

Prüfung in Theorie und Praxis

- Persönliches Können in weglosem Gelände und Firn, Kondition, Orientierung, Wetterkunde, gefahrenbewusstes Handeln
- Gruppenführung auf alpinen Wanderungen

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt auf einer Alpenvereinschütte mit Übernachtung und Halbpension. Von den Teilnehmern selbst mitzubringen ist der Tourenproviant sowie die Ausrüstung gemäß der nach erfolgter Anmeldung zugeschickten Ausrüstungsliste.

Kosten

Die Anmeldegebühr beträgt 150,- € und ist vor Kursbeginn an den Landesverband zu überweisen.